

3/19

23. August 2019

Newsletter

Tel. 041 360 07 22 • Mail: info@fabialuzern.ch • www.fabialuzern.ch
Tribtschenstrasse 78, 6005 Luzern

Themen:

- Beratung und Weiterbildung zum Neuen Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)
- „Zusammenleben im Kleinen und Grossen“
Fachveranstaltung für die Integrationsengagierten in den Luzerner Gemeinden
- „Wie macht ihr das?“
Austausch- und Vernetzungsveranstaltung für Migrantenorganisationen
- Angebote der FABIA an Zebi 2019
- "Ramadan kommt immer so plötzlich.
Islam, Schule und Gesellschaft"
Ein Leitfaden mit Hinweisen und Ideen für die berufliche Praxis
- Vorankündigung
- Interessant
- Reminder
- Tipp einer Persönlichkeit

Beratung und Integration

Beratung und Weiterbildung zum Neuen Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Das per 1. Januar 2019 in Kraft getretene AIG definiert Integrationskriterien, welche Ausländerinnen und Ausländer zu erfüllen haben. Sie dienen als Grundlage für die Entscheidung über den Erhalt oder die Verlängerung von Bewilligungen. Es werden beispielsweise Sprachkenntnisse beim Familiennachzug verlangt. Neu ist eine Rückstufung möglich: Sind die Integrationskriterien nicht erfüllt, kann die Niederlassungsbewilligung C widerrufen werden.



Diese Regelungen werfen für Betroffene und auch für Fachpersonen Fragen auf. FABIA bietet diesbezüglich Beratungen an. Auf Anfrage hin führt FABIA auch auf Institutionen zugeschnittene passende Weiterbildungen zum Thema durch.

Weitere Informationen, sowie das Gesetz finden Sie auf der [Webseite des Bundes](#) und auf der [Webseite des Kantons](#).

Integrationsförderung in den Gemeinden „Zusammenleben im Kleinen und Grossen“

Fachveranstaltung für die Integrationsengagierten
in den Luzerner Gemeinden

Donnerstag, 21. November 2019

13.00 – 17.00 Uhr

im Centro Papa Giovanni, Seetalstrasse 16, 6020 Emmen

Auf lokaler Ebene setzen sich verschiedene Akteurinnen und Akteure für das gute Zusammenleben ein. Einer-



seits können lokale Behörden optimale Rahmenbedingungen schaffen, andererseits sollen diese von der einheimischen und zugewanderten Bevölkerung aufgenommen und mit Leben gefüllt werden. Damit eine Willkommenskultur in der Gemeinde entstehen kann, ist die Mitwirkung und Teilhabe aller Interessierten notwendig und gleichzeitig sollen Wahrnehmungen und Bedürfnisse auch immer wieder kritisch hinterfragt werden. Ein harmonisches Zusammenleben erfordert das Engagement aller Einwohnerinnen und Einwohner, der Behörden, der Institutionen und der Organisationen, die aufmerksam sind, Bedürfnisse kennen, sich gegenseitig austauschen und entsprechende Angebote schaffen. An der Veranstaltung setzt sich Prof. Beatrice Durrer Eggerschwiler, Verantwortliche Kompetenzzentrum Stadt- und Regionalentwicklung, in ihrem Referat mit den Grundlagen des gelungenen Zusammenlebens auf Ebene Gemeinde auseinander. Im Anschluss berichtet Fanny Nüssli vom Projekt „Periurban - Landschaft(f)t Zusammenleben« der Region Sursee-Mittelland mit Fokus auf Integration. Die Teilnehmenden bekommen auch einen Einblick in die Projekte der einzelnen Gemeinden, der während der folgenden Tischrunden in kleineren Gruppen vertieft wird.

Die Teilnehmenden bekommen auch einen Einblick in die Projekte der einzelnen Gemeinden, der während der folgenden Tischrunden in kleineren Gruppen vertieft wird.

Anmeldung bis am 10. November 2019 an

Agnieszka Christen a.christen@fabialuzern.ch

„Wie macht ihr das?“

Austausch- und Vernetzungsveranstaltung für Migrantenorganisationen im Kanton Luzern

Samstag, 26. Oktober 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Kurdischer Kultur- und Integrationsverein, Mythenstrasse 7, 6003 Luzern

An dem Treffen lernen die Vereine sich und die gegenseitigen Aktivitäten kennen und suchen nach Synergien und Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit. Anhand eines Beispiels von einem Quartierverein und seiner Aktivitäten erfahren die Teilnehmenden die Voraussetzungen für eine gelungene Vereinsarbeit. Die Vertreter*innen des Kantons und der Stadt Luzern führen aus, welche Rolle die Vereine für die Integration und das Zusammenleben in der Schweiz



Vereine für die Integration und das Zusammenleben in der Schweiz

haben. In einem kurzen Input von Herrn Roland Distel, Beauftragter Integration und Sport, erfahren die Teilnehmenden, wie die Zusammenarbeit und die Vernetzung am Beispiel von Sportförderung funktionieren können und wie man für die Projekte in dem Bereich zusätzlich Unterstützung erhält.

Im zweiten Teil der Veranstaltung reflektieren die Teilnehmenden die Arbeit des eigenen Vereins, stellen sie den anderen vor und lassen sich in Bezug auf konkrete Fragen beraten. So können die Vorstandsmitglieder sich die nötige Unterstützung holen und neue Ressourcen entdecken und sich mit neuen Ideen anstecken.

Sind Sie eine Vereinspräsidentin, ein Vereinspräsident oder ein Vorstandsmitglied? Suchen Sie nach neuen Projektideen? Wollen Sie wissen, wie es andere Migrantenvereine machen?

Anmeldung bis am 13. Oktober 2019 an
Agnieszka Christen a.christen@fabialuzern.ch

Schule und Integration

Angebote der FABIA an der Zebi 2019

Führungen für fremdsprachige Jugendliche und Erwachsene

Samstag und Sonntag, 9. und 10. November 2019, 13.30 Uhr
Messe Luzern

Die Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi 2019 informiert vom 7. bis 10. November 2019 über die zahlreichen Berufsbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiz.



Die FABIA bietet an der Zebi 2019 Führungen für fremdsprachige Jugendliche und Erwachsene an. Von interkulturell Vermittelnden werden die Teilnehmenden in ihrer Muttersprache durch die Messe geführt und über das schweizerische Berufsbildungssystem und die Vielfalt der Berufe in

der Schweiz informiert. Die Teilnehmenden können ihre Fragen den Lernenden und Fachleuten direkt stellen. Interkulturell Vermittelnde sind für Übersetzung und Erklärung zur Stelle. Die Führungen finden in acht verschiedenen Sprachen statt: **Arabisch, Farsi, Portugiesisch, Somalisch, Spanisch, Tamilisch, Tigrinya** und **Hochdeutsch**. Sie sind kostenlos.

Theaterszenen zum Thema Chancengerechtigkeit in der Berufswahl

Donnerstag bis Sonntag, 14.00 und 14.30 Uhr, Arena, Messe Luzern
Freitag zusätzlich 11.00 und 11.30 Uhr, Arena, Messe Luzern

Als Mann in einer Frauendomäne arbeiten? Gleiche Chancen mit Migrationshintergrund? Sich behaupten trotz körperlicher Behinderung? Was es heisst, mit solchen Fragen konfrontiert zu sein, führen Studierende der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik in kurzen Theaterszenen vor.

www.fabialuzern.ch/zebi

"Ramadan kommt immer so plötzlich. Islam, Schule und Gesellschaft"

Ein Leitfaden mit Hinweisen und Ideen für die berufliche Praxis

"Ramadan kommt immer so plötzlich" heisst die neueste Publikation des Zentrums Religionsforschung an der FABIA mitgewirkt hat. Jahr für Jahr ergeben sich an Schweizer Schulen, in der Berufsberatung oder in



Integrationsklassen irritierende Situationen: Eine junge Frau erscheint von einem Tag auf den andern mit Kopftuch im Unterricht, ein junger Mann will auf der Schulexkursion die Kirche nicht betreten, deren Besichtigung ansteht. Eine Flüchtlingsfamilie schottet sich unter Verweis auf ihre Religion gegenüber den Institutionen ab oder meldet ihr Kind zu allen Spezialanlässen ausserhalb des Klassenzimmers krank. Der Leitfaden "Ramadan kommt immer so plötzlich" arbeitet solche konkreten Fälle im Dreieck von Islam, Schule und Gesellschaft auf und gibt Lehrpersonen sowie Fachleuten in den Bereichen Berufsberatung, Soziale Arbeit und Integration Hinweise und Ideen für die berufliche Praxis.

Die gedruckte Version des Leitfadens können Sie für Fr. 8.- zuzüglich Versandkosten via [Online-Formular](#) bestellen. Die elektronische Version steht unter dem [Link](#) zum Download bereit.

Die gedruckte Version des Leitfadens können Sie für Fr. 8.- zuzüglich Versandkosten via [Online-Formular](#) bestellen.

Die elektronische Version steht unter dem [Link](#) zum Download bereit.

Interessant

Jahrestagung der EKM 2019



Donnerstag, 7. November 2019

Casino in Bern

Die diesjährige Jahrestagung der EKM findet zum Thema «Asylpolitische Perspektiven» statt.

Reminder

Deutsch- und Integrationskurse – Freie Plätze

Herbstsemester - Anfang September 2019

Neu – Anmeldung online



FABIA Kurse finden direkt in den Wohngemeinden statt, sind günstig und subventioniert vom Kanton Luzern. (Kurse ab 256.-/Semester) Sprachniveaus : A1 bis B1

[Kurse - Herbst 2019 / Online Anmeldeformular](#)

Die detaillierten Informationen finden Sie auf unserer

[Website](#) und direkt bei: p.kraeuchi@fabialuzern.ch / Telefon: 041 360 07 22.

Erziehung und Elternarbeit im interkulturellen Kontext

Tagung für Lehrpersonen und schulnahe Fachpersonen- Freie Plätze



Samstag, 14. September 2019

Pädagogische Hochschule | Universität Luzern

Wie sehen Eltern mit Migrationshintergrund selbst die soziale Integration und die Bildungsentwicklung ihrer Kinder?

Wie kann zusammen mit den Eltern ein gemeinsamer Blick auf die Situation ihrer Kinder entwickelt werden? Diesen Fragen widmet sich die FABIA Schultagung 2019.

[Flyer](#)

info-Kompass

Informationsveranstaltungen für Migrantinnen und Migranten



Neu im Kanton Luzern

Donnerstag, 12. September 2019, 18.30 - 20.30 Uhr

Was kann ich tun, um den Berufseinstieg in der Schweiz zu schaffen?

Donnerstag, 7. November 2019, 18.30 - 20.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Pfarreizentrum Barfüsser, Winkelriedstrasse 5, in Luzern statt. Die Anmeldung erfolgt unter info-kompass@fabialuzern.ch.
www.fabialuzern.ch/info-kompass

Frauen- und Männerrunden

Frauenrunden und Männerrunden werden bis Ende 2019 durchgeführt.

In Luzern finden die Frauen- und Männerrunden ab November an einem neuen Ort statt.



Frauenrunden in Luzern

Jeden Donnerstag von 18.45 - 20.45 Uhr

Zwitscher Bar, Burgerstrasse 15, 6003 Luzern

Frauenrunden in Sursee

Jeden Dienstag von 18.45 - 20.45 Uhr

freiraum- Stadt Sursee

Geuenseestrasse 2 b 6210 Sursee



Männerrunden

Jeden Freitag von 18.45 - 21.00 Uhr

Zwitscher Bar, Burgerstrasse 15, 6003 Luzern

Tipp einer Persönlichkeit

Andreas Tunger - Zanetti

Andreas Tunger-Zanetti koordiniert seit der Gründung 2007 das Zentrum Religionsforschung der Universität Luzern. Er studierte Islamwissenschaft, orientalische Sprachen und Allgemeine Geschichte in Bern, Wien, Freiburg i. Br. und Tunis. Nach der Promotion arbeitete er in einem wissenschaftlichen Verlag sowie 1999-2006 als Auslandredaktor der «Neuen Luzerner Zeitung», bevor er in die Wissenschaft zurückkehrte. Schwerpunktmässig forscht er zum Islam in der Schweiz sowie zur religiösen Vielfalt. "Mich interessiert, was passiert, wenn sich Menschen unterschiedlicher Kultur und Religion begegnen und wie die Gesellschaft damit umgeht", sagt er dazu. Darüber hinaus nimmt Andreas Tunger-Zanetti Lehraufträge wahr und ist in der Vermittlung und Erwachsenenbildung tätig. Zusammen mit seinem Kollegen Jürgen Endres und seiner Kollegin Silvia Martens sowie Nicole Wagner von FABIA Luzern veröffentlichte er im Mai 2019 die Broschüre «Ramadan kommt immer so plötzlich. Islam, Schule und Gesellschaft. Ein Leitfaden mit Hinweisen und Ideen für die berufliche Praxis».



Tipp: **Podiumsdiskussion**

«Die Schweiz – 10 Jahre nach der Minarettabstimmung»

Donnerstag, 28. November 2019, 18.15 - 19.45 Uhr

Luzern, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Hörsaal 8

Überraschend nahm am 29. November 2009 die klare Mehrheit der Stimmen die eidgenössische Volksinitiative «Gegen den Bau von Minaretten» an. Das internationale Aufsehen, das der neue Verfassungsartikel damals auslöste, hat sich gelegt. Der Wissenschaft und interessierten Bürgerinnen und Bür-


gern bietet es jedoch bis heute Stoff für spannende Fragen: Was haben die Abstimmungskampagne und das Verbot ausgelöst? Wie hat sich das Verbot auf die Beziehung zwischen Musliminnen und Muslimen und der übrigen Gesellschaft ausgewirkt? Wie würde das Stimmvolk heute entscheiden? Relevant ist all dies nicht zuletzt im Blick auf die eidgenössische Volksinitiative für ein Verhüllungsverbot (‹Burka-Initiative›), die der Schweiz erst noch bevorsteht. Der Politikwissenschaftler Prof. Adrian Vatter (Universität Bern) und der Religionswissenschaftler Dr. Jean-François Mayer (Institut Religioscope) diskutieren miteinander und mit dem Publikum unter der Moderation von Antonius Liedhegener, Professor für Politik und Religion (Universität Luzern) an einem öffentlichen Podiumsanzus.



Informationen für Zugewanderte

gruezi.lu.ch

FABIA auf Facebook

 Werden Sie "Fan" auf der FABIA-Facebook-Seite.

Abonnement

Wir freuen uns über jede Rückmeldung zum Newsletter!

- Möchten Sie den Newsletter an Dritte empfehlen?
- Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten?

Senden Sie uns Ihre Nachricht an: info@fabialuzern.ch